

Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Florian von Brunn (SPD):

Nachdem die Staatsregierung vor kurzem angekündigt hat, das seit dem 23. Juni 2021 mögliche Umwandlungsverbote für Miet- in Eigentumswohnungen nach fast zwei Jahren umzusetzen, frage ich die Staatsregierung, wie viele Mietwohnungen gibt es in Bayern insgesamt, wie viele Häuser in der den Größenordnungen: unter fünf, unter zehn und über zehn Mietwohnungen gibt es, und wie viele Mietwohnungen in Bayern fallen insgesamt unter das Umwandlungsverbot?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr:

Gemäß der Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation 2018 (die Ergebnisse des Zensus 2022 sowie der Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation 2022 liegen noch nicht vor) gab es in Bayern rund 2.720.000 bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime), davon

- 265.000 Mietwohnungen in Gebäuden mit 1 Wohnung,
- 409.000 Mietwohnungen in Gebäuden mit 2 Wohnungen,
- 1.213.000 Wohnungen in Gebäuden mit 3 bis 9 Wohnungen,
- 834.000 Mietwohnungen in Gebäuden mit 10 oder mehr Wohnungen.

Angaben dazu, wie viele Mietwohnungen in Bayern insgesamt unter das Umwandlungsverbot fallen, können nicht gemacht werden, da hierzu keine flächendeckenden Daten zu unaufgeteilten Mehrfamilienhäusern vorliegen.